

Niederschrift

über die 38. öffentliche Sitzung in der IX. Wahlperiode der Gemeindevertretung der Gemeinde Modautal am Montag, dem 16.11.2015, 19:30 Uhr, im Sitzungssaal der Hofreite, Odenwaldstr. 32 in Brandau.

Von der **Gemeindevertretung** waren anwesend:

SPD

Georg Werner Balß
Georg Walter Marquardt
Margrit Herbst
Doris Starzinger-Kühl
Sören Fornoff
Martin Wagner
Gerd Ahrens
Hans-Dieter Wenzel
Brigitte Lehr

CDU

Marc Lampert
Marita Keil
Diana Lautenschläger
Dr. Rolf Hartmann
Kevin Klemm
Gerlinde Schütz
Andreas Martin

GRÜNE

Heinz Gengenbach
Susanne Hoffmann-Maier
Barbara Walter

Entschuldigt fehlte:

Günther Bersch	- CDU -
Michael Partheil	- GRÜNE -
Dirk Fokken	- GRÜNE -
Andreas Engelhard	- GRÜNE -

Vom **Gemeindevorstand** waren anwesend:

Bürgermeister	Jörg Lautenschläger
Beigeordnete	Gertraud Lauer
Beigeordneter	Gerhard Weick
Beigeordnete	Ira Frank
Beigeordneter	Günter Lust
Beigeordneter	Georg Helfrich

Schriftführerin: Sabine Höflich

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Georg Werner Balß eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung

- TOP 1:** Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2:** Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 28.09.2015
- TOP 3:** Bericht des Gemeindevorstandes
- TOP 4:** Bericht aus den Verbänden
- TOP 5:** 1. Änderung der Entwässerungssatzung und Gebührenbedarfsberechnung für 2016; Festsetzung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 186/IX**
- TOP 6:** Stellenplan 2016; Berücksichtigung Ausbildungsstelle; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 187/IX**
- TOP 7:** Mitteilungen

TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 28.09.2015

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt fest, dass gemäß § 29 (Niederschrift) der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und die Ausschüsse innerhalb der Frist eine Einwendung erhoben wurde.

In der Einwendung wird darauf hingewiesen, dass die Niederschrift vom 28.09.2015 unter TOP 6 „Bauleitplanung teilbereichsbezogene Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans sowie Bebauungsplans „Am Ober-Beerbacher Pfad“ im Ortsteil Allertshofen“ zu b) zweiter Satz wie folgt lauten muss:

„Es wird festgestellt, dass von Seiten der Öffentlichkeit im Rahmen der Durchführung der erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB **eine** Anregung eingegangen ist.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 19 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Niederschrift vom 28.09.2015 wird entsprechend geändert.

TOP 3 Bericht des Gemeindevorstandes

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

1. Bauhof Heckenschere

Für den Auslegerarm am kommunalen Unimog wurde eine Ast- und Wallheckenschere der Firma Mulag angeschafft. Mit dem Anbaugerät können Äste bis zu 11 cm Durchmesser geschnitten

werden. Es wurden drei Angebote eingeholt. Die Vergabe erfolgte an den günstigsten Bieter die Firma Minufa, Herborn zum Bruttoangebotspreis von 7.990,85 €.

2. Bauhof Schneepflug

Zur Durchführung des Winterdienstes wurde für den Bauhof ein neuer Schneepflug Ersatz beschafft. Der alte Schneepflug war über 30 Jahre alt. Es wurde ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt. Zum Vergabetermin lagen vier Angebote vor. Die Firma Berendsen & Merz GmbH, Karlsruhe erhielt zum Bruttoangebotspreis von 9.861,65 € den Zuschlag zur Lieferung eines Schneepflugs des Herstellers Beilhack.

3. Feuerwehr TSF-W

Im Rahmen der Landesbeschaffungsaktion erhielt die Gemeinde ein Fahrgestell für ein Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser. Die Kosten für das Fahrgestell trägt das Land Hessen. Die Kosten für den Aufbau sind durch die Gemeinde Modautal zu tragen. Hierzu wurde ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt. Zum Vergabetermin lagen drei Angebote vor. Lediglich die Firma Adik Fahrzeugbau, Mudersbach (Rheinland-Pfalz) erfüllte vollständig alle ausgeschriebenen Anforderungen und wurde zum Bruttoangebotspreis von 49.158,90 € beauftragt. Im Haushalt 2015 sind für die Beschaffung des TSF-W Lützelbach 66.500,00 € eingestellt. Zusätzlich zum Aufbau sollen noch Ausrüstungsgegenstände ergänzt werden. Das derzeit noch im Dienst befindliche TSF ist 27 Jahre alt.

4. Asphaltierung Straße „Am Dornhaag“

Die letzten rund 40 Meter der Straße „Am Dornhaag“ bis zur Einfahrt zum Parkplatz der Kindertagesstätte und der Festhalle sind derzeit nur wassergebunden befestigt. Zum Vergabetermin lagen zwei Angebote vor. Die Vergabe erfolgte an den günstigsten Bieter an die Firma Johann Winczy, Alsbach zum Bruttoangebotspreis von 12.911,50 €.

5. Sanierung Friedhofsmauer in Brandau

Für die Sanierung eines Teilabschnittes der Friedhofsmauer in Brandau wurden fünf Firmen um Angebote gebeten. Zur Vergabe lagen zwei Angebote vor. Den Auftrag erhielt der günstigste Bieter die Firma Göbel, Reinheim zum vorläufigen Bruttoangebotspreis von 4.936,42 €.

6. Bestattungen Modautal

Bis Ende Oktober 2015 sind in Modautal 63 Personen verstorben. Hiervon wurden 59 Verstorbene auf einem der zehn Friedhöfe der Gemeinde Modautal beigesetzt. Es gab 17 Erdbestattungen mit Sarg und 42 Urnenbestattungen.

7. Lohnsteuerprüfung

Das Finanzamt Darmstadt hat bei der Gemeinde Modautal eine Lohnsteuerprüfung für den Zeitraum bis 31.12.2014 durchgeführt. Die Prüfung wurde ohne Beanstandungen abgeschlossen.

8. Umschuldung Darlehen

Im Jahr 2005 hat die Gemeinde Modautal und der ehemalige Eigenbetrieb jeweils ein Annuitätendarlehen mit einer Zinsbindung von 10 Jahren aufgenommen.

Die Ursprungsschuld des Gemeindedarlehens betrug 232.052,65 €, die Restschuld zum 30.11.2015 beträgt 204.269,08 €. Über die Laufzeit von 10 Jahren wurden somit 27.783,57 € getilgt. Die angefallenen Zinsen belaufen sich auf 71.846,63 €. Der Nominalzinssatz betrug 3,6 %.

Die Ursprungsschuld des Darlehens des Eigenbetriebs betrug 1.974.556,00 €, die Restschuld zum 30.11.2015 beträgt 1.738.266,29 €. Über die Laufzeit von 10 Jahren wurden somit 236.289,71 € getilgt. Die angefallenen Zinsen belaufen sich auf 607.202,46 €. Der Nominalzinssatz betrug 3,59 %.

Sieben Banken wurden um Abgabe eines Angebots mit 15 bzw. 20 Jahren Zinsbindung gebeten. Die anfängliche Tilgung des Annuitätendarlehens sollte bei 3 % liegen. Nebenangebote waren zulässig. Die Gesamthöhe der beiden umzuschuldenden Darlehen beträgt 1.942.535,37 €. Die Vergabe erfolgte an die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen. Die Zinsbindung von 1,92 % (Nominalzins) erfolgt bis zur vollständigen Tilgung in 25,5 Jahren. Die anfängliche Tilgung beträgt 3 % zzgl. ersparter Zinsen. Die vierteljährliche Annuität beträgt 23.893,19 €.

Mit der Umschuldung wird der 2008 begonnene Schuldenabbau in Modautal nochmals verstärkt.

9. Betreuung und Unterbringung von Flüchtlingen

Am Donnerstag, den 15.10.2015 hat die Gemeinde Modautal vom Landkreis Darmstadt-Dieburg mitgeteilt bekommen, dass sie bis Jahresende, zusätzlich zu den bereits in Modautal lebenden 24 Asylbewerbern, 25 weitere Personen aufnehmen soll. Hierfür wären ausreichend Wohnungen vorhanden gewesen.

Am Freitag, den 16.10.2015 wurde die Gemeinde Modautal informiert, dass die Containeranlage auf dem Gelände der Modautalschule, in der die Schüler während der Sanierung der Schule unterrichtet wurden, als Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge genutzt werden soll. Über diese für uns überraschende Entscheidung des Landkreises Darmstadt-Dieburg wurden die gemeindlichen Gremien, die Vereine, die Feuerwehren, die Kirchen und die Elternbeiräte informiert. Mit dem Landrat wurde eine Informationsveranstaltung für den 22.10.2015 vereinbart. Zur Veranstaltung erschienen rund 300 Bürgerinnen und Bürger aus Modautal und Ober-Ramstadt. Landrat Klaus Peter Schellhaas sagte zu, dass ausschließlich Familien in der Gemeinschaftsunterkunft wohnen sollen. Die Duschen der Turnhalle stehen zukünftig nicht mehr den Hallennutzern zur Verfügung, da es in der Gemeinschaftsunterkunft keine Duschen gibt. In der Halle wurde eine bauliche Trennung vorgenommen. Das Kreisjugendheim in Ernsthofen, das von vielen Eltern als besser geeigneter Standort angesehen wurde, soll laut Landrat für die Unterbringung von minderjährigen Flüchtlingen, die ohne Erziehungsberechtigte nach Deutschland gekommen sind, genutzt werden.

Am 29.10.2015, 05.11.2015, 06.11.2015 und 12.11.2015 fanden Zuweisungen von Flüchtlingen in die Gemeinde Modautal statt. Die Gemeinschaftsunterkunft ist zwischenzeitlich mit 67 Personen voll belegt. Außerdem sind in fünf weiteren Wohnungen 28 Personen untergebracht. Die Umbauarbeiten in der ehemaligen Containerschule sind noch nicht abgeschlossen. Teilweise wurden die Räume vor der jeweiligen Zuweisung nur provisorisch hergerichtet. Die Erstversorgung der Flüchtlinge erfolgte in einem Kraftakt durch den Arbeitskreis „Asyl“.

Von den seit 29.10.2015 zugewiesenen Flüchtlingen sind insgesamt 32 minderjährig. 20 Kinder sind für die Aufnahme in die Kindertagesstätten der Gemeinde Modautal und 9 Kinder für die Grundschule zu berücksichtigen.

Der Arbeitskreis „Asyl“ unterstützt die Flüchtlinge bei der Anmeldung bei der Gemeinde Modautal, der Einrichtung eines Bankkontos, der Anmeldung zur Schule, bei Einkäufen, bei Arztbesuchen und bei der Ausstattung mit den nötigsten Alltagsgegenständen.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Spendern, Helferinnen und Helfern für die Unterstützung und den enormen Einsatz.

10. Kreis- und Schulumlage, Kommunalen Finanzausgleich (KFA)

Am 09.11.2015 wurde der Kreishaushalt durch den Landrat eingebracht. Im Entwurf des Haushaltsplans 2016 ist eine Kreis- und Schulumlage von 55,75 % vorgesehen. Die Zahlung aus dem Kreisausgleichsstock für die Gemeinde Modautal in Höhe von 100.000 € ist nicht im Haushaltsplan veranschlagt. Sollten die Umlagesätze in dieser Höhe durch den Kreistag beschlossen werden, steigt die Kreis- und Schulumlage von derzeit 2.620.602 € um 411.678 € auf 3.032.280 €.

Der Saldo aller Zuweisungen und Umlagen hat noch zum Beginn der Amtszeit des Bürgermeisters -693.684 € betragen. Nach dem derzeitigen Planungsstand beläuft sich dieser negative Saldo im Jahr 2016 auf -1.667.790 €. Durch den enormen Anstieg der Kreis- und Schulumlage und den nur sehr geringen Anstieg der Zuweisungen haben sich die finanziellen Rahmenbedingungen für die Gemeinde Modautal um nahezu 1.000.000 € verschlechtert. Sollte der Hebesatz der Kreis- und Schulumlage noch auf die vom Land Hessen errechneten Hebesätze abgesenkt werden, verbessert sich der Saldo aus Zuweisungen und Umlagen um knapp 125.000 €.

Wortmeldungen:

- Frau Herbst fragt nach der Anregung zu TOP 6 Anlage II unter „C“ der Sitzung vom 28.09.2015 „Bauleitplanung teilbereichsbezogene Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans sowie Bebauungsplans „Am Ober-Beerbacher Pfad“ im Ortsteil Allertshofen“, da sie an dieser Sitzung nicht teilgenommen hat.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Thematik bereits in der letzten Sitzung behandelt wurde.

- Herr Wagner erkundigt sich, nach der Belegkapazität in den Kindertagesstätten in Modautal.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Kindertagesstätten in Klein-Bieberau und Ernstshofen unter Berücksichtigung der bereits zugesagten Aufnahmen voll belegt sind. In Brandau sind unter Berücksichtigung der bereits zugesagten Aufnahmen noch einige Plätze frei. Der Gemeindevorstand wird sich darum bemühen, dass alle Kinder wie bisher einen Kindergarten- bzw. Krippenplatz erhalten. Hierzu ist es nach Auffassung des Bürgermeisters allerdings notwendig, bisherige Standards zu verändern, um der großen Herausforderung der Flüchtlingsintegration gerecht zu werden.

- Frau Schütz fragt nach, ob der Landkreis Darmstadt-Dieburg die Kosten für die Betreuung der Flüchtlingskinder in den Kindertagesstätten trägt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Betreuungsgebühr vom Landkreis bzw. dem Land übernommen wird. Allerdings deckt die Betreuungsgebühr nur rund 18 % der Platzkosten. Rund 22 % der Platzkosten werden durch Landeszuschüsse gedeckt. Die noch verbleibenden 60 % werden von der Gemeinde Modautal mit allgemeinen Steuermitteln ausgeglichen.

TOP 4 Bericht aus den Verbänden

Keine Beiträge

TOP 5 1. Änderung der Entwässerungssatzung und Gebührenbedarfsberechnung für 2016; Festsetzung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 186/IX

Auf Empfehlung des H.- u. F.-Ausschusses fasst die GeVe folgenden

Beschluss:

1. Zustimmung zur Festsetzung der Schmutzwassergebühr gemäß Ziffer 3 auf 5,94 € sowie Festsetzung der Niederschlagswassergebühr gemäß Ziffer 4 auf 0,67 € der Drucksache.
2. Zustimmung zur 1. Änderung der Entwässerungssatzung (EWS).

Abstimmungsergebnis: Ja: 19 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 6 Stellenplan 2016; Berücksichtigung Ausbildungsstelle; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 187/IX

Auf Empfehlung des H.- u. F.-Ausschusses fasst die GeVe folgenden

Beschluss:

Zustimmung zur Berücksichtigung einer Ausbildungsstelle für das Berufsbild Fachkraft für Abwassertechnik im Stellenplan des Haushaltsplans 2016.

Abstimmungsergebnis: Ja: 19 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 7 Mitteilungen

- Herr Balß weist auf den bevorstehenden Weihnachtsmarkt in Neunkirchen am 05.12.2015 und 06.12.2015 hin.

Anschließend wird den Anwesenden die Einladung zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes Neunkirchen am 05.12.2015 um 14:30 Uhr ausgehändigt.

- Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Balß, lädt die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes zu einem Imbiss im Anschluss an die letzte Sitzung in diesem Jahr, am 14.12.2015, ein.

Die Ausschusssitzungen finden ausnahmsweise in der Woche vor der Gemeindevertretersitzung, hier 50. Kalenderwoche, statt.

Ende der Sitzung: 19:55 Uhr
Modautal, den 17.11.2015

(Georg Werner Balß)
Vors. d. GeVe

(Sabine Höflich)
Schriftführerin